

# P O T Z B E R G V E R E I N 2021

## Ein paar Worte...

Liebe Mitglieder des Potzbergvereins,

das letzte Jahr war für die Vereinsarbeit einschneidend. Lediglich zwei Veranstaltungen konnten wir verwirklichen: zu Jahresbeginn noch einen sehr gut besuchten Filmvortrag im DGH Gimsbach (Thema waren die Pennsylvania-Deutschen) sowie kurzfristig eine Zusammenkunft mit den Bürgermeistern der Potzberggemeinden im Oktober in Föckelberg. Bei diesem internen Treffen haben wir jeder Gemeinde die Reproduktion einer bayerischen Potzbergkarte aus den 1830er Jahren geschenkt. In der Presse wurde darüber berichtet. Alle weiteren Veranstaltungen und auch die Jahreshauptversammlung mussten, der Corona-Pandemie geschuldet, ausfallen. Dies wird aufgrund der derzeitigen Lage und fehlender Planungssicherheit noch für einige Zeit so sein, weshalb wir auf diesem Blatt keine Veranstaltungen ankündigen können. Sollte die Situation in der zweiten Jahreshälfte besser sein, würden wir gerne eine geführte Potzbergwanderung anbieten. In der Presse wird dann rechtzeitig darüber informiert.

Trotz der Einschränkungen waren und sind einige in unserer „Truppe“ sehr fleißig. Vor allem die Herstellung neuer Sitzbänke in Eigenleistung hat viel Zeit und Arbeit in Anspruch genommen. Die ersten neuen Bänke wurden bereits aufgestellt, weitere werden bis zum Sommer folgen. Ferner werden kaputte und beschädigte Wegschilder repariert und eine neue Infotafel am Dreikönigszug installiert. Für Herbst haben wir mit der Gemeinde Altenglan vereinbart, für den historischen Mühlbacher Laufbrunnen zwei Lindenbäume zu stiften, die an der Stelle der beiden ehemaligen Naturdenkmale gepflanzt werden.

So wie viele Heimatfreunde erwarten wir auch sehnsüchtig die Wiedereröffnung des restaurierten Potzbergturms durch die Kreisverwaltung Kusel. Der Turm wird in diesem Jahr 70 Jahre alt (siehe Text auf der Rückseite). Deshalb *happy birthday, Potzbergturm!* Ferner unternimmt die Verbandsgemeindeverwaltung ja Anstrengungen zur Auszeichnung eines Wanderweges, was wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne unterstützen.

Im Namen unserer Vorstandschaft bedanke ich mich für Ihre Treue und Unterstützung. Vereine haben es gerade sehr schwer, sie werden geschwächt oder siechen dahin. Bleiben Sie gesund und kontaktieren Sie uns bitte bei Anregungen und Ideen.

Viele Grüße,

Jan Fickert (1. Vorsitzender)

Kirchbergstraße 8, 66887 Neunkirchen a.P.

Handy: 0163-6419786

E-Mail: janf1978@hotmail.com

### Potzbergverein

**Kreisparkasse Kusel:**

IBAN: DE53 5405 1550 0122 0024 88

**Volksbank Glan-Münchweiler:**

IBAN: DE31 5409 2400 0002 3735 05

**Homepage:**

[www.potzberg.de](http://www.potzberg.de)

**Facebook:**

<https://www.facebook.com/potzberg>

***ACHTUNG! Sie stehen nur im Rückstand, wenn unser Rechner die nachfolgenden leeren Felder handschriftlich ausgefüllt hat:***

Nach unseren Unterlagen (Stand: 31.12.2020) stehen Sie mit Ihrer Beitragszahlung für das/die Jahr(e) \_\_\_\_\_ im Rückstand. Wir bitten Sie die **rückständige Summe von \_\_\_\_\_ Euro mit dem Jahresbeitrag von 3 Euro für das lfd. Jahr** auf eines unserer Konten bei der Kreissparkasse Kusel oder bei der Volksbank Glan-Münchweiler zu überweisen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit eines Dauerauftrages. Bei der Überweisung auch bitte Ihren vollständigen Namen und die relevanten Jahre angeben. Vielen Dank! Gez. J. Fickert (1. Vorsitzender) & B. Zimmer (Rechner)

# POTZBERGVEREIN

## 2021

### Vor 70 Jahren: Baubeginn des Potzbergturms am 13. Oktober 1951

Nachdem der 1893 gebaute Moserturm am 5. Oktober 1951 abgerissen war, begann man am 13. Oktober mit dem Bau des neuen Potzbergturms. Hierzu beauftragte man die Firma Hanz aus Glan-Münchweiler. Am 2. Dezember 1951, nach 39 Arbeitstagen, war der letzte Stein vermauert. Zimmermannsmeister Alfred Cattarius aus Bedesbach arbeitete mit seinen Gesellen an den 165 Holzstufen und den Podesten. Eine 18,5 m hohe Antenne des Südwestfunks (UKW) wurde auf der Plattform errichtet. Am 13. Juli des Folgejahrs fand die Einweihung des Turms im Rahmen eines großen Festprogramms statt.

Landrat Erwin Simon ließ bei der Grundsteinlegung eine **Urkunde** mit dem folgenden pathetischen Text ins Fundament einbetonieren: „*Unseren Nachfahren sei zu wissen getan, daß heute am 13. Oktober 1951 um 10 Uhr vormittags der Grundstein zu diesem Turm gelegt wurde. Zu der Zeit war Dr. Theodor Heuß Präsident der deutschen Bundesrepublik, Peter Altmaier Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Dr. Franz Pfeiffer Regierungspräsident der Pfalz, Erwin Simon Landrat des Kreises Kusel, Alfred Emrich Bürgermeister zu Neunkirchen am Potzberg, Karl Krämer 1. Beigeordneter zu Föckelberg. Der Turm wird als Aussichtsturm gebaut und mit einer Ultra-Kurzwellensendeanlage des Südwestfunks in Baden-Baden ausgeführt. Er wird 35 m hoch und aus Hartsteinen aus den Bergen der Heimat nach den Plänen des Architekten Heinz Loch, Kaiserslautern von der Baufirma Hanz, Glan-Münchweiler erbaut. Heimatverbundene Menschen des Kreises Kusel, der Pfalz, und darüber hinaus haben durch Treue und Opferbereitschaft an dem Bau Anteil genommen. An seiner Stelle stand der 1893 errichtete kleinere Moserturm, der aber den Anforderungen nicht mehr genügte. Der Turm soll Potzbergturm heißen und den Namen des Berges tragen, der unseren Vorfahren vor vielen Jahrhunderten heilig war. Er möge die Blicke der Lebenden über die Berge und Täler des Landes schicken und die Stimme des Rundfunks ausstrahlen zu den Menschen, die um den Berg wohnen. Möge kein Krieg mehr sein unter den Menschen im deutschen Land und in der Welt; denn es waren Brand, Not und Tod genug gewesen im Leben derer, die diesen Turm bauen werden. Das wollte Gott! Auf dem Potzberg, am 13. Oktober 1951 [Unterschrift: Simon] Landrat des Kreises Kusel.*“

### Suche nach Bildmaterial



Der Potzbergturm wird Ende dieses Jahres 70 Jahre alt und der alte Moserturm wurde vor 70 Jahren abgerissen. Wir sind auf der Suche nach historischen Postkarten und Fotos, die wir für das „**Potzbergarchiv**“ scannen bzw. reproduzieren dürfen. Einige liegen uns natürlich schon vor. Trotzdem würden wir uns freuen, wenn Sie uns ansprechen, sollten Sie noch interessante Aufnahmen – vor allem aus der Zeit der 1950/60 Jahre, aber auch noch vom Moserturm – in Ihren Schränken oder Alben haben. Aufgabe des Vereins ist es auch, die Erinnerungskultur zu pflegen.



So wurden kürzlich beispielsweise die beiden hier klein dargestellten Aufnahmen – der Moserturm um 1900 (Bild links) und ein Porträt zum Bau des Potzbergturms von Maler Hans Kohl vom November 1951 (Bild rechts) – entdeckt. Echte Zeitdokumente, auf die man nur selten und meist durch Zufall stößt!